

Intensiver Vanilleduft lockt Hummeln

Hobby – Im Lehr- und Informationsgarten stellt der Worfelder Obst- und Gartenbauverein auf biologisches Wirtschaften um

Insektenhotel: Unter dem Winterramburbaum im Lehr- und Informationsgarten des Worfelder Obst- und Gartenbauvereins sollen sich Hummeln, Bienen und weitere Insekten ansiedeln. Michael Wagner ist neuer Vorsitzender des Vereins, seine Frau Andrea Beisitzerin.

Weg von der Chemie, hin zum biologischen Wirtschaften. Im Lehr- und Informationsgarten des Worfelder Obst- und Gartenbauvereins gibt es Veränderungen.

Foto: Caroline Sonnabend



WORFELDEN.

Über einen großen Besucherandrang freuten sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins (OGV), die zum Grillabend in den Lehr- und Informationsgarten eingeladen hatten. Etwa 160 Besucher kamen, darunter viele Kinder, die sich am Lagerfeuer beim Stockbrotbacken tummelten. Das vielfältige kulinarische Angebot

vom leckeren Steak bis zu vegetarischem Gemüsespieß und Folienkartoffeln kam bei den Gästen gut an.

Seit August vergangenen Jahres wird der Garten, zwischen dem nördlichen Ortsrand und dem Golfplatz Bachgrund gelegen, auf eine biologische Wirtschaftsweise umgestellt, erklärte Michael Wagner, der seit Februar Vorsitzender des rund 150 Mitglieder zählenden Vereins ist, abseits des Festes. In der Vergangenheit sei viel Chemie, vor allem Unkrautvernichter, eingesetzt worden. Davon sei man abgekommen und setze inzwischen auf natürliche Mittel.

Ein Insektenhotel wurde aufgebaut, das aber noch wenig besucht ist. Grund dafür könnte sein, dass Bienen, Wespen und Hummeln in der benachbarten Umgebung wenig Rückzugsmöglichkeiten finden. Hier werden vorwiegend Spargel und Zuckerrüben angebaut, erläuterte Wagner.

Um Insekten anzulocken, wurde das Duftgeißblatt *Lonicera purpursii* angepflanzt, das von einem 1929 im Botanischen Garten in Darmstadt gezüchteten Exemplar stammt. Der intensive Vanille- und Zitronenduft des bereits sehr früh blühenden Strauchs zieht vor allem Hummeln an, die schon aktiv werden, wenn es den Bienen außerhalb ihres Stocks noch zu kalt ist, so Wagner weiter, der sich als gebürtiger Darmstädter dem Botanischen Garten verbunden fühlt.

Eine Kehrseite hat die Umstellung allerdings auch, denn für einige anfällige Apfelsorten bedeutet dies nach den Worten des Vorsitzenden das Aus. In den kommenden Jahren werden daher gesunde Sorten forciert und der Bestand nach und nach ausgetauscht, erklärte er weiter.

Wer jedoch glaubt, im Lehr- und Informationsgarten stünden nur Apfelbäume, der irrt. Auch Birnen- und Kirschbäume gibt es. Sie tragen klangvolle Namen wie „Gräfin von Paris“, „Weilersche Mostbirne“, „Conferenz“ oder „Morellenfeuer“. Neben den geläufigen Apfelsorten wie Granny Smith, Cox Orange und Elstar gibt es weitere wie den „Gelben Edelapfel“, die „Schafnase“, „Kaiser Wilhelm“, „Winterrambur“ und den „Siebenschläfer“, der zudem der Apfelbaum des Jahres ist.

Im vorderen Bereich am Eingang wurde eine Wildblumenwiese, ein sogenanntes Hochzeitsbeet angelegt, erklärte Gärtnermeister Wagner. Als Betriebsleiter ist er in einer Gartenbaufirma in Mörfelden tätig. Zusammen mit seinem Vorstandsteam, dem auch Ehefrau Andrea als Beisitzerin angehört, möchte er noch viele Ideen umsetzen.

Begeistert erzählte der Neununddreißigjährige von der Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Obst- und Gartenbauverein Büttelborn. Gemeinsam wolle man eine Erlebnisobstwiese in der Nähe der Kläranlage in Büttelborn anpflanzen, um vor allem Kindern auf einfache Weise die Zusammenhänge der Natur nahezubringen. Ein Insektenhotel und ein Totholzhaufen, die Insekten als Lebensraum dienen, werden aufgebaut sowie ein Bienenstock hinter Glasscheiben, um das Treiben der Tiere geschützt beobachten zu können.

Nächste Veranstaltung ist das Kelterfest am 5. Oktober, zu dem eine mobile Mosterei kommt. Privatleute können eigene Äpfel mitbringen, diese verarbeiten und anschließend in bis zu zehn Liter große Behältern abfüllen lassen. Außerdem wird eine historische Korbpresse im Einsatz sein, bei der die Muskelkraft getestet werden kann.